

## Seit 200 Jahren gibt es Laubenpieper

Jahreshauptversammlung der Kleingärtner vom Bezirksverband Hameln

**Hameln.** Zur Jahreshauptversammlung des Bezirksverbandes der Kleingärtner Hameln konnte der 2. Vorsitzende Willi Pientok auch zahlreiche Gäste begrüßen. Der Einladung gefolgt waren der Präsident des Landesverbandes der Kleingärtner, Hans-Jörg Kefeder, Bürgermeisterin Sylke Keil (CDU), Hans Wilhelm Güssen (FDP), Ralf Wilde (SPD), Claudio Griese (CDU), Cord Petersilie (SPD), Klaus Lamprecht (Bündnis 90/Die Grünen) und Herr Meier vom Taubblindenheim Fischbeck, der auch die Tischdekoration geliefert hat.

Der Vorsitzende des Bezirksverbandes, Wolfgang Schünemann, berichtete vom Highlight des Jahres 2013. Das war der Wettbewerb „Schönster Kleingarten“ unter dem Aspekt kleingärtnerischer Nutzung, der sehr zeit- und arbeitsintensiv war. Schünemann machte deutlich, in welchem Zustand die Kleingartenanlagen sind. Es wurden die Pachtverträge für zwei Anlagen nach vielen Gesprächen mit der Stadt Hameln, den Vorständen der Anlagen und den Verpächtern zur Zufriedenheit aller Beteiligten geändert oder erneuert.

Die Vorstandsmitglieder des BV haben im Jahr 2013 an Seminaren, Fachberatertreffen, Gesamtvorstandssitzungen und Vorträgen des Landesverbandes teilgenommen, um die Kleingärtner über alle Änderungen



Der Vorstand des Bezirksverbandes der Hamelner Kleingärtner, (v. li.): Vorsitzender Wolfgang Schünemann, Stellvertreter Willi Pientok, Renate Eccles, Brunhild Kühl, Kassensführer P. Sierek, Schriftführerin R. Hesse, A. Berger, stellvertretender Kassenswart G. Pöhler, der Präsident des Landesverbandes, Hans-Jörg Kefeder.

und Neuigkeiten informieren zu können. Weiterhin wurden erweiterte Vorstandssitzungen abgehalten, um genau diese Informationen und Erneuerungen an die Vorstände der Kleingartenvereine weiterzugeben und sich über anstehende Probleme in den Vereinen auszutauschen.

Der KGV Ohrberg erhielt vom Bezirksverband eine Spende in Höhe von 750 Euro für den Bau einer Sanitäranlage. Der KGV Ohrberg hat seit 2009 einen gut funktionierenden Schulgarten, aber keine Toilette. Da dies ein unhaltbarer Zu-

stand ist, gab es ausnahmsweise diese großzügige Spende.

Brunhild Kühl berichtete von der zum Bezirksverband gehörenden Fachberatung. Im Januar startete der Lehrgang zum Fachberater 2, der bis zur Prüfung im März dauerte. Es haben alle Teilnehmer bestanden. Dann gab es regelmäßig Vorträge für alle Gartenfreunde mit Filmen und Diskussionen zu verschiedenen Themen wie „Bienensterben“, „Bio – was ist das?“ und „Terra Preta“. Im Sommer wurden fünf Kleingartenanlagen besucht und im September begann der Lehr-

gang Wertermittlung. Er wurde Ende Oktober mit einer zweiteiligen Prüfung abgeschlossen.

Hamelns Bürgermeisterin Sylke Keil hob die Wichtigkeit der Ehrenämter für die Gemeinschaft hervor und lobte die dort geleistete Arbeit. Wenn man bedenkt, dass es in Deutschland, allein in den größeren Städten, mehr als 500.000 Kleingärten gibt, kann man sich vorstellen, dass ohne Ehrenamt vieles gar nicht möglich wäre.

Im Anschluss hielt Ralf Wilde noch eine kurze Ansprache. Er bedankte sich bei Wolfgang

Schünemann für die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt Hameln und den Kleingartenvereinen. Er wünscht sich, dass diese weiter fortgesetzt werde. Der Präsident des Landesverbandes der Kleingärtner, Hans-Jörg Kefeder, gab bekannt, dass er im nächsten Jahr bei den Wahlen des Landesverbandes nicht mehr als Präsident zur Verfügung stehe. Nach 28 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit für die Kleingärtner müsse auch mal Schluss sein. Dann sprach er über die neue Landesregierung, die auch weiterhin die Unterstützung und Förderung zugesagt habe. Natürlich sei es in der Praxis sehr schwierig, dieses auch umzusetzen, das heißt, von der Politik Gelder zu bekommen. Dabei sei die Förderung durch Schulungen und Seminare sehr wichtig, um Vereine gut und richtig leiten zu können. Auch in diesem Jahr wird es ein Seminar vom Landesverband geben.

2014 wird das Kleingartenwesen 200 Jahre alt, dazu wird in Kappeln an der Schley eine Feier organisiert. Europaweit gibt es über drei Millionen Kleingärtner. „Ich weiß, das Ehrenamt ist kein leichtes Amt, man muss Zeit und Leistung einbringen. Immer weniger Bürger wollen dieses Amt übernehmen, aber ohne die vielen Engagierten wäre vieles in unserer Gemeinschaft überhaupt nicht möglich“, so Kefeder.

## Naturschutzjugend erhält Domizil bei Kleingärtnern

Gartenhaus mit riesigem Garten am Riepenbach in Wangelist steht der zu gründenden Gruppe zur Verfügung



Grete-Sophie Werbeck will eine Naturschutzjugend aufbauen.

**Hameln.** Naju – das steht für Naturschutzjugend und ist der Bereich für Kinder- und Jugendliche beim Nabu (Naturschutzbund Deutschland). Ziel dieser Gruppen ist es, die Umwelt zu entdecken, etwas über Pflanzen und Tiere zu lernen, sich der Natur zu nähern und natürlich Spaß zu haben.

Leider fehlte in den letzten beiden Jahren jemand, der sich um diese Aufgabe in Hameln kümmern wollte. Hier kommt Grete-Sophie Werbeck ins Spiel. Sie meldete sich beim Nabu Hessisch Oldendorf/Hamel und bot ihre Dienste an. Sophie Werbeck absolvierte eine Zootierpfleger-Ausbildung im Kölner Zoo und im Anschluss

machte sie eine Erzieherausbildung in Bremen. Nach einem kurzen Abstecher über Föhr, wo sie in einer Haus- und Wildtierauffangstation arbeitete, lebe sie nun in Hameln mit ihrer kleinen Tochter und ihrem Hund, berichtet der Presereferent von Nabu aus Hessisch Oldendorf, Hans Arend.

Mit Unterstützung des Nabu-Teams und der ehemaligen Gruppenleiterin Sonja Wissel hat Sophie die Gruppe in Hessisch Oldendorf wiederbelebt. Im Hessisch Oldendorfer Ortsteil Barksen hat bereits das zweite Treffen stattgefunden. Auf dem Gelände „Bolzplatz/Grillhütte“ haben die Kinder beim Treffen gelernt, wie

Tiere den Winter überleben. Nun gibt es auch in Hameln eine Chance, der Gruppe ein Domizil zu geben. Der Kleingartenverein Riepenbach in Wangelist hat mit dem Nabu einen Kooperations-Vertrag ausgehandelt, sodass nun zwei Grundstücke in der Kolonie für die Naju-Gruppe zur Verfügung stehen. Ein Gartenhaus und ein eigener Garten gehören auch dazu.

Da vor Ort noch Arbeiten durchgeführt werden müssen, verzögert sich die Eröffnung etwas. Eltern können ihre Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren aber jetzt schon bei Sophie Werbeck unter Tel. 05151/4501399 anmelden.

## Kletterwand lockt neue Mitglieder

Deutscher Alpenverein hat in der Hamelner Sektion 827 Mitglieder

**Hameln.** Die Jahreshauptversammlung der Hamelner Sektion des Alpenvereins fand in den Räumen der Sumpflume statt. August Becker, der erste Vorsitzende der Sektion Hameln, begrüßte die anwesenden Mitglieder. Der erfreuliche Trend bei der Mitgliederentwicklung hat sich auch im vergangenen Jahr fortgesetzt (827 Mitglieder). Einen großen Beitrag leistet dabei der Trendsport Indoorklettern. Die Gemeinschaftskletteranlage des DAV und der Eugen-Reintjes-Schule zieht immer mehr Kletterbegeisterte an. August Becker berichtet über die Vorstandsarbeit. Nach dem Kasensbericht und den Berichten



Der Vorstand der Sektion Hameln im Deutschen Alpenverein mit den geehrten Mitgliedern.

aus den einzelnen Sparten zog er eine positive Bilanz und dankte allen Ehrenamtlichen für die hervorragende Arbeit. Auch in diesem Jahr ist der

Veranstaltungskalender wieder mit vielen interessanten Angeboten und Vorträgen gefüllt (siehe [www.dav-hamel.de](http://www.dav-hamel.de)). Wegen der steigenden Nachfra-

ge wird zurzeit geprüft, ob die Kletteranlage erweitert werden kann. Von insgesamt elf Jubilaren konnten für ihre 25-jährige Mitgliedschaft Bernd Brink-

mann, Christiane und Rainer Veeh sowie Jürgen und René Zimmermann geehrt werden. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Jörg Moser geehrt.

### KURZ NOTIERT

#### Benefizkonzert mit Polizeiorchester

**Hameln.** Das Polizeiorchester Niedersachsen kommt auf Einladung des neu gegründeten Lionsclubs Hameln-Weserbergland in die Rattenfängerstadt und musiziert zugunsten des Hamelner Schulprojektes, des Mädchencafés „No Limits“. Die professionellen Musiker werden ihre große musikalische Bandbreite von der Klassik über Jazz bis hin zu Pop und Rockmusik unter Beweis stellen. Davon können sich die Besucher des Benefizkonzertes am Freitag, den 28. März, um 19 Uhr in der Aula des Albert-Einstein-Gymnasiums Hameln überzeugen. Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 12 Euro, Schüler zahlen die Hälfte. Die Karten sind ab sofort beim Dewezet-Ticketshop, Osterstraße 15, in Hameln zu erhalten.

#### Kulturhistorische Exkursion

**Hameln.** Vom 21. bis 23. Mai bietet der historische Arbeitskreis des Museumsvereins Hameln eine Exkursion ins Münsterland an. An den drei Tagen geht es nach Soest, nach Münster und zur Burg Vischering. Am 3. Juli ist eine Tagesfahrt nach Paderborn und Schloss Neuhaus geplant und am 11. September geht es einen Tag lang nach Lügde, Rischenau und zur Zisterzienserkirche in Falkenhagen. Anmeldungen zu den Touren nimmt der Arbeitskreis unter 05151/2021219 montags bis freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr an.

#### Laienspielgruppe spielt „Katzenjammer“

**Halvestorf.** Die Laienspielgruppe Halvestorf lädt zur Komödie in drei Akten unter dem Titel „Katzenjammer“ in die Sporthalle Hope ein. Karten für die Veranstaltungen am Samstag, 29. März, um 19.30 Uhr und Sonntag, 30. März, um 16 Uhr gibt es bei der Dewezet und bei der Volksbank Halvestorf oder telefonisch unter 05158/462. Am Sonntag werden ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen angeboten, berichtet Dagmar Jürgens.

### KONTAKTE

Sollten Sie Wünsche an oder Hinweise für unser „Wir von hier“ - Redaktionsteam haben oder Berichte und Bilder bei uns abgeben, hier die Ansprechpartner:

**Redaktionskontakt:** Fax: 05151/200429, E-Mail: [redaktion@dewezet.de](mailto:redaktion@dewezet.de), Ulrike Truchseß

05151/200404, E-Mail: [U.Truchsess@dewezet.de](mailto:U.Truchsess@dewezet.de)

**Hameln:** Frank Henke 05151/200419.

**Aerzen/Emmerthal:** Christian Branahl 05151/200457.

**Coppenbrügge/Salzhem-mendorf:** Matthias Aschmann 05151/200418.

**Hessisch Oldendorf:** Robert Michalla 05151/200415.

**Postadresse:** Redaktion der Deister- und Weserzeitung, Baustraße 44, 31785 Hameln, Stichwort „Wir von hier“.